Begründung:

Damit der Spielplatz H.-Lübke-Straße möglichst schnell gestaltet werden kann, hat die Verwaltung die betreffenden Eltern direkt angeschrieben und Ideen mitgeteilt. Die Ergebnisse sollen bis zur Sitzung vorliegen. Damit kann der Ausschuss abschließend über die Gestaltung beraten, damit eine Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Eingeflossen in die Planung sind bereits die Vorschläge von Anliegern/Eltern aus dem Vorjahr. Dort hatte die Verwaltung einen Sand-Matsch-Bereich vorgeschlagen, der auf wenig positive Resonanz gestoßen ist, da im Winter, wenn das Wasser abgestellt werden muss, nur wenig Spielwert bleibt. Außerdem war Wunsch, nicht auf die „klassischen Spielgeräte“ wie z.B. Schaukel, Federtiere, Vogelschar, etc. insbesondere für die kleineren Kinder zu verzichten.

Die Verwaltung hat diese Anregungen umgesetzt und daraus die Idee entwickelt, einen Rutschen-Tunnelröhren-Bereich einzurichten mit verschiedenen Rutschen und Röhren (hierzu werden auch Hügel angelegt). Ergänzt wird der Bereich um die „klassischen Spielgeräte“ und einen neuen Sitzbereich.